Netzwerk 21
Kongress

Nachhaltigkeit gestalten – selbst ist die Region!

6. Bundesweiter Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen

15./16. Oktober 2012
ERFURT

Verleihung des Preises
Zeitzeichen

Nachhaltigkeit lernen
Stadt der Weltdekade 2012 / 2013
ERFURT

Netzwerk21Kongress 2012
NACHHALTIGKEIT GESTALTEN – SELBST IST DIE REGION!

→ Der sechste bundesweite Netzwerk21Kongress bietet eine Plattform für Erfahrungsaustausch, Stärkung und Vernetzung lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen. Er ist ein Ort der kritischen Diskussion und Weiterbildung für eine nachhaltige Kommunalentwicklung sowohl für die kommunale Verwaltung, die bürgerschaftlichen Initiativen als auch für die Unternehmen, die sich als Mitgestalter der Regionen sehen. Unter dem Eindruck der Konferenz Rio+20 steht die Rolle der lokalen Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, NGOs, Verbänden, Wirtschaft, Kultur und Medien im Fokus.

Für die Kommunen und Regionen ist es schon lange keine Frage mehr, dass vor Ort das Umdenken beginnen muss, unabhängig davon, wie auf globaler Ebene entschieden wird. Vielmehr ist es aber eine Frage des „Wie".

› **Wie kann das Umsteuern hin zu einer nachhaltigen Entwicklung durch Aktivitäten auf der lokalen Ebene beschleunigt werden?**
› **Wie können die Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik dafür besser zusammenwirken?**

Nicht an Außenstehende gerichtete Resolutionen, sondern aktivierender Austausch soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich den Antworten auf diese Fragen zu nähern.

In Plenen und unterschiedlichen Workshopformen werden Strategien diskutiert und interessante Praxisbeispiele vorgestellt. In offenen Diskussionsforen können Erfahrungen und zahlreiche Ideen ausgetauscht, konkrete aktuelle Herausforderungen diskutiert und neue Netzwerke geknüpft werden. Darüber hinaus gibt es zum Erfahrungsaustausch Diskussionsinseln und ein Exkursionsprogramm.

Auch in diesem Jahr wird zur Würdigung langjährigen Engagements für eine zukunftsfähige Entwicklung der Zeitzeiche Ⓝ-Preis in den Kategorien *Initiativen*, *Kommunen*, *Unternehmen*, *Jugend und Internationale Partnerschaften* verliehen. Erfolgversprechende Ideen für künftige Projekte werden mit dem Zeitzeiche Ⓝ-Ideen-Preis prämiert.

Der Kongress wird in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Erfurt ausgerichtet. Er wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Umweltbundesamt sowie zahlreiche Sponsoren und Partner unterstützt, denen unser herzlicher Dank gilt. An prominenter Stelle stehen dabei der Freistaat Thüringen, die Veolia Wasser GmbH, der Beirat für Nachhaltige Entwicklung Thüringen.

VERANSTALTUNGSORT Der 6. Netzwerk21Kongress findet am 15. Oktober im **Kaisersaal** und am 16. Oktober im **Rathaus** statt.
Adressen **Kaisersaal:** Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt
Rathaus Erfurt: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

ANREISE Bei Anreise mit der **Bahn** erreichen Sie den Veranstaltungsort am einfachsten, wenn Sie bis zum **Hauptbahnhof Erfurt** fahren.
Von dort sind es zu beiden Veranstaltungsorten nur 2 Stationen mit der Stadtbahn oder 1 km **Fußweg**.
Beachten Sie bitte bei der Anreise mit dem **PKW**, dass es **keine kostenfreien Parkplätze** gibt und die Parkhäuser in der Umgebung genutzt werden müssten.

ÜBERNACHTUNG Unter dem Stichwort „Netzwerk21Kongress“ ist ein Zimmerkontingent zum Preis von 79,-/EZ reserviert, zu buchen bis 16.09.2012 unter *Hotel Ibis Erfurt*, Barfüßerstraße 9, 99084 Erfurt, Tel.: 03 61/6 64 10, Fax: 03 61/6 64 11 11, Email: h1648@accor.com

ANMELDUNG Wir bitten um Anmeldung **bis** zum **30. September 2012** an: GRÜNE LIGA Berlin e.V. | Gudrun Vinzing
anmeldung@netzwerk21kongress.de | Tel.: 030/4 43 39 10

KONGRESSGEBÜHR Die Kongressgebühr inklusive Tagungsverpflegung beträgt **80,00 Euro**. Personen, die im Zusammenhang mit den Themen des Kongresses ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, können eine Ermäßigung erhalten.
Bitte zahlen Sie die **Kongressgebühr bis 30. September 2012** auf folgendes Konto: GRÜNE LIGA Berlin e.V.
Kto 30 60 511, BLZ 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft

ANSPRECHPARTNER FÜR ORGANISATORISCHE FRAGEN RUND UM DEN KONGRESS VOR ORT:
Josef Ahlke | Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Lokale Agenda 21 | Tel.: 03 61/655 23 24 | Fax: 03 61/655 23 09
E-Mail: agenda21@erfurt.de; josef.ahlke@erfurt.de
KONFERENZTELEFON 01 573/854 06 60, nur zur Verwendung zum Zeitpunkt des Kongresses.

12.-14. Oktober 2012
auf der Feuerkuppe bei Sondershausen

4. JUGENDKONGRESS
„Nachhaltig dabei sein!“
des Jugendforums des Beirats für Nachhaltige Entwicklung in Thüringen

Macht mit, meldet Euch an: ab 01. 08. 2012 unter www. nachhaltigkeitsbeirat-thueringen.de

PROGRAMM

Montag, 15. Oktober 2012 Kaisersaal

→ 10:00 | Einlass und Registrierung

11:00 | Impulsreferate

› **Begrüßung und Eröffnung**
Andreas Bausewein, Oberbürgermeister Stadt Erfurt
Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

› **Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung in Thüringen**
Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin, Freistaat Thüringen

› **Bericht aus Rio**
Ursula Heinen-Esser, Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

→ 12:00 | Schlussfolgerungen von Rio für die lokale Ebene

› **Moderiertes Stehtischgespräch**
Diskutanten:
- Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin, Freistaat Thüringen
- Andreas Bausewein, Oberbürgermeister Stadt Erfurt
- Ursula Heinen-Esser, Staatssekretärin, BMU
- Jürgen Maier, Geschäftsführer, Forum Umwelt und Entwicklung
- Vertreter/-in Jugendkongress

Moderation: Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin e.V.

→ 13:00 | Mittagsimbiss/Diskussionsinseln

Montag, 15. Oktober 2012 Kaisersaal

→ 14:30-17:00 | Workshops

→ Rio 20 + Schlussfolgerungen für kommunales Handeln

› **Europäische Städte auf dem Weg zur Nachhaltigkeit**
Stefan Kuhn, ICLEI

› **Perspektiven für die Agenda-Arbeit nach dem Gipfel**
Katja Breyer, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen

› **Globaler Lokalismus** | Martina Eick, Umweltbundesamt

Moderation: Sebastian Barnet Fuchs, Konrad-Adenauer-Stiftung

→ ZukunftsWerkStadt – Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt

› **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe verankern**
Dr. Werner Görtz, Vorsitzender der Fachkommission Umwelt des Deutschen Städtetages

› **Erfahrungen aus dem Dialog „Nachhaltige Stadt“**
Julia Werner, Geschäftsstelle Rat für Nachhaltige Entwicklung

› **Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und Workshop mit Vertretern von Kommunen zu den Fragen:**

- An welchen Themen und welchen Schwerpunktprojekten wird lokale Nachhaltigkeit festgemacht?
- Welche Modelle und Strukturen zur horizontalen Integration des Themas Nachhaltigkeit sind vorhanden?
- Welche Erfahrungen liegen damit vor?

Der Workshop ist vorrangig für Vertreter von Kommunen gedacht, die am Projekt ZukunftsWerkStadt (BMBF-Förderung) teilnehmen, aber auch für weitere Teilnehmer offen.

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ Konsum und Lebensweisen des Einzelnen als Zukunftsoptionen aller – Kampagnen und Angebote auf dem Prüfstand

HAPTISCHES ERLEBEN:

› **Bildung für nachhaltigen Konsum beginnt bei den Kindern! Eine Hörprobe** | Karen Kassulat, Umwelt-Musikerin und Diplom-Geographin

› **Kann man Nachhaltigkeit schmecken? Schärfen der Sinne für Nachhaltigkeit** | Thomas Hölscher, Naturkost Erfurt GmbH

KAMPAGNEN UND IHRE WIRKUNG:

› **Nationaler Dialogprozess zur Förderung nachhaltigen Konsums – Wie aktiviert man Produzenten und Konsumenten?** | Christian Löwe, Umweltbundesamt (UBA)

› **Nachhaltige und faire Beschaffung – Kommune als Vorbild für nachhaltigen Konsum** | Michael Marwede, Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE Regio

→ Alles ist endlich – Ressourcenschonung als Pflichtaufgabe

› **Ressourcenpolitik in Deutschland und Europa – Herausforderung für Kommunen** | Judit Kanthak, UBA

› **Was bringen freiwillige Vereinbarungen von NGOs mit Unternehmen?** | Ulrike Meinel, NABU

› **Ressourceneffizienz – mehr als Prozessoptimierung** | Dr. Martin Vogt, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH

Moderation: Grit Tetzel, GRÜNE LIGA Thüringen

→ Echt gerecht – ökologische Gerechtigkeit in Städten

› **Ökologie und Soziales – zwei Seiten einer Medaille?**
Dr. Michael Wehrspaun, UBA

› **Naturerfahrung in sozial benachteiligten Quartieren – die Gestaltung des Wohnumfelds mit Hilfe von Partizipation**
Robert Spreter, Deutsche Umwelthilfe (DUH)

› **Engagement für ökologische Gerechtigkeit in Kommunen – Erfahrungen und Perspektiven am Beispiel demografischer Wandel**
Dr. Edgar Göll, IZT- Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH

› **Gute Beispiele für ökologische Gerechtigkeit**
Kommunenvertreter/-innen

Moderation: Korinna Schack, BMU

ab 17:30 Uhr Einlass

→ 18:00 | Festliche Verleihung von Zeitzeichen – der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis

im Ratssaal, Rathaus

anschließend Empfang

Dienstag, 16. Oktober 2012 Rathaus

→ 9:00 | Workshops

→ Solidarische Ökonomie – mehr als Green economy? Fortschritt mit anderem oder ohne Wachstum?

IMPULSVORTRAG:

- **Solidarische Ökonomie – oder: Anders leben und wirtschaften im Alltag** | Dr. Friederike Habermann

DISKUSSIONSRUNDE:

- **Nachhaltig wirtschaften – Gewinn für die Region** | Unternehmensvertreter
- **Energie- und Ressourcenwandel – eine Frage von Netzwerken** Prof. Dr. Dieter Sell, Leiter der ThEGA
- **Ökonomie der Nachhaltigkeit – die Bedeutung der Gemeingüter** Prof. Dr. Thomas Sauer, Fachhochschule Jena
- **Solidarische Ökonomie – eine Alternative zur kapitalistischen Wirtschaftsweise** | Norbert Bernholt, Akademie Solidarische Ökonomie

Moderation: Dr. Sabine Heymann, LE-Regio, Leipzig

→ Entwicklungszusammenarbeit – Stiefkind des bürgerlichen Engagements

- **Engagementförderung für Entwicklungszusammenarbeit – Herausforderungen aus Sicht einer lokalen Freiwilligenagentur** Olaf Ebert/Lysan Escher, Freiwilligen-Agentur Halle
- **Zivilgesellschaftliches Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit fördern – Beispiele aus der Stadt Dortmund** Christiane Sticher, Stadt Dortmund
- **Junge Menschen für Entwicklungszusammenarbeit begeistern** Jens Marquardt, weltwärts4u

Moderation: Michael Marwede, Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

→ Nachhaltigkeit anstiften – Stiftungen als Partner in der Region

- **Patenschaftsmodell – Stiftungsarbeit und Mitarbeitermotivation verbinden** | Sylke Freudenthal, Veolia Stiftung
- **Bürgerschaftliches Engagement für die Region – Motive und Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Engagement** | Doris Voll, Bürgerstiftung Jena, gut – für Jena und den Saale-Holzland-Kreis
- **Energie weitergeben – Bildung von heute ist die Energie von morgen** | Dr. Stephan Muschick, RWE-Stiftung

› **Anerkennungskultur – Würdigung und Wertschätzung stiftet und stärkt Engagement** | Brigitte Manke, Geschäftsführerin Thüringer Ehrenamtsstiftung

Moderation: Holger Tschense, T&T business consulting GmbH & Co.KG, Leipzig

→ Wohlstand und gutes Leben für alle? Eine kritische Bewertung der Arbeit der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages aus feministischer Perspektive

› **Diskussion mit:**

- PD Dr. Uta von Winterfeld, Wuppertal-Institut
- Dr. Christa Müller, Stiftung Interkultur
- Dr. Elisabeth Stiefel, Ökonomin

Moderation: Daniela Gottschlich, Leuphana Universität Lüneburg

→ Gutes gut vermitteln – Methoden und Strategien für eine aktivierende Kommunikation

kleines World-Café zu verschiedenen Teilthemen

› **Stadtradeln: Transparent publik! Öffentlichkeitswirksame Kampagnen zum Mitmachen und Mitgestalten** | Andre Muno, Geschäftsstelle Klima-Bündnis, Frankfurt

› **Langer Tag der Stadtnatur – Umweltbildung als Straßenfeger** Wolfgang Busmann, Stiftung Naturschutz Berlin

› **Videos erfolgreich zur Kommunikation einsetzen** Cornelia Reetz, Film4Change, Berlin

› **Nachhaltigkeit gut verständlich kommunizieren** Herbert Brüning, Stadt Norderstedt

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ 11:00 | Kaffeepause

→ 11:15 | Workshops

→ Daseinsvorsorge – Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kommunen

› **Nachhaltige Daseinsvorsorge – Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse versus liberalisierter Markt?** Ministerin Marion Walsmann, Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei

› **Demografischer Wandel – nachhaltige Daseinsvorsorge als Steuerungsinstrument?** | Ina John, Regional-Managerin, MORO Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge (Saale-Holzland-Kreis)
› **Privates Engagement und kommunale Entscheidungskompetenz – eine Partnerschaft für eine zukunftsfähige Energiewirtschaft** Helmut Rohmann, Geschäftsführer, Stadtwerke Springe GmbH
› **Hertener Klimakonzept – Nicht warten auf Förderung und Anweisung!** | Detlef Großjohann, Hertener Stadtwerke GmbH
Moderation: Dr. Sabine Heymann, Le Regio

→ Regionale Energiepolitik als Innovationsmotor

Podiumsdiskussion zur Vorstellung des Leitfadens
„Energiemanagementsysteme in der Praxis“ von UBA und BMU
› **Regional erfolgreich sein! Kommunen gestalten den Klimaschutz** Dr. Peter Moser; Bereichsleiter nachhaltige Regionalentwicklung, Dezentrale Energiekonzepte, IdE – Institut dezentrale Energietechnologien
Podiumsdiskussion mit:
- Andreas Witte, Fachdienst Umwelt, Landkreis Osnabrück
- Michael Joost, Gemeinde Wolfshagen
- Karsten Wessel, IBA Hamburg

Moderation: Hannah Büttner, IFOK

→ Von Alternativen und Visionären – Motivation durch lokale Nachhaltigkeitspreisträger

› **Worldcafé mit:**
- Frank Baum, Vorstand, Blue Pingu
- Herweg Danzer, Geschäftsführer, Möbelmacher
- Dr. Ruth Tippe, Gen-Ethisches Netzwerk
- Claus Biegert, Umwelt-Journalist

Moderation: Martina Eick, UBA

→ Nachhaltige Netzwerke im ländlichen Raum

› **Der ländliche Raum – regionale Wertschöpfung für eine resiliente Zukunft** | Prof. Harald Kegler, Labor für Regionalplanung
Beispiele aus der Praxis:
- **Zukunftskreis Steinfurt – energieautark 2050** | Ulrich Ahlke, Landkreiskreis Steinfurt (angefragt)
- **Innovative Projekte im Schwarzatal** | Ines Kinsky, LEADER-Management Saalfeld-Rudolstadt
- **Wettbewerb „Dörfer in Aktion“ Partizipation im ländlichen Raum** | Mirko Klich, LEADER-Management Wartburgregion

Moderation: Andre Schäfer, Nachhaltigkeitszentrum Thüringen

→ **Kollaborative Demokratie – vom Beteiligungsprojekt zur Mitwirkungskultur**

› **Politische Beteiligung: Kollaboration statt Deliberation**
Dr. Christopher Gohl, Friedrich-Naumann-Stiftung

› **Praxisberichte aus Kommunen auf dem Weg zur Bürgerstadt**
Dirk Lahmann, Stadt Bonn | Dieter Jetschmanegg, Stadt Potsdam

› **Zur Rolle von Unternehmen in Beteiligungsprozessen**
Dr. Birgit Böhm, nexus-Institut, Berlin

Moderation: Ralf Elsässer, CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft

→ **13:15 | Mittagspause**

→ **14:30 | „Energie mit Energie sparen“**
Theaterstück | Lessingschule Erfurt

→ **14:45 | Abschlussdiskussion mit politischen Multiplikatoren**

- Matthias Machnig, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- Ron Hofmann, Sprecher des Thüringer Nachhaltigkeitsbeirats und Vorsitzender des B.U.N.D. Thüringen
- Stefan Lobenstein, Präsident der Handwerkskammer Erfurt

Moderation: Dr. Sabine Heymann (LE Regio) und Ralf Elsässer (CivixX)

→ **15:30 | Verabschiedung und Ausblick**
Volker Wehle, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Referat Grundsatzfragen der Umweltpolitik, Nachhaltigkeit
Stefan Richter, Geschäftsführer, GRÜNE LIGA Berlin e. V.

→ **16:15 – 18:00 | Evaluierung des Kongresses**
Workshop zur Evaluierung des Kongresses
Rathaus

EXKURSIONEN

→ Tour 1: Erfurter Synagoge

In Erfurt haben sich zahlreiche Zeugnisse jüdischen Lebens erhalten, die in ihrer Verbindung ein Schlaglicht auf die besondere Geschichte der jüdischen Gemeinden seit dem Mittelalter werfen. Seit 2009 wird die Nominierung zum UNESCO-Weltkulturerbe vorbereitet, in deren Kontext die weiteren Sachzeugnisse der mittelalterlichen jüdischen Gemeinde wissenschaftlich bearbeitet und für Besucherinnen und Besucher erfahrbar gemacht werden. Mit der Führung in der *Alten Synagoge* tauchen Sie in diese besondere Zeit Erfurts ein.

Teilnehmergebühr 5 Euro, mind. 10 Personen

→ Tour 2: Ökologischer Stadtspaziergang zu Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung

Lebensräume von Pflanzen und Tieren im urbanen Raum sowie weitere Beispiele ökologischer und nachhaltiger Stadtentwicklung, wie die *Erfurter Grünen Hausnummern*, die Bedeutung von Dachbegrünungen oder Fotovoltaikanlagen und ihr Zusammenhang mit Konzepten wie Biodiversitäts- und Klimaschutzkonzepten werden vor Ort vorgestellt. Dabei wird der ökologische Bezug in Verbindung mit historischen Akzenten der Stadtentwicklung, die Einbindung von Anekdoten und Geschehnissen bei dieser Führung zu einem individuellen Erfurt-Erlebnis.

Teilnehmergebühr 5 Euro, mind. 10 Personen

→ Tour 3: Transitiontown und Phase II – Jugend belebt Leerstand

Besuch des interkulturellen Gemeinschaftsgartens „Paradies“, eine Idee der Erfurter Transitiontown-Initiative, der Gruppe Interkultureller Garten, des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung und des Verpächters, eine Gewerbebrache im Erfurter Norden wieder öffentlich im Sinne des Urban Gardening zu nutzen. Gleich in der Nachbarschaft steht das Modellvorhaben *Phase II – Jugend belebt Leerstand* für Ihren Besuch offen. Das Projekt beschäftigt sich mit der Reaktivierung städtischen Leerstands im Kontext der Beteiligung junger Menschen an Stadtentwicklung und -planung. Ob Fotolabor, Greenbox, Siebdruckwerkstatt oder Tonstudio, das Gebäude bietet jungen Menschen viele Perspektiven, aktiv zu werden und verändert sich dabei ständig selbst.

Teilnehmergebühr 5 Euro zzgl. Transferkosten, mind. 10 Personen

Alle Exkursionen beginnen am 16. Oktober 2012
16:15 Uhr | Dauer ca. 2 Std. | Treffpunkt vor dem Rathaus

ANMELDUNG ZUM NETZWERK21KONGRESS AM 15./16. OKTOBER IN ERFURT

Fax an: 030 | 44339133
oder per Internet:
www.netzwerk21kongress.de/anmeldung

Titel, Name

Vorname

Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- ☐ Ich möchte an der Zeitzeiche Ⓝ-Preisverleihung teilnehmen.
- ☐ Ich möchte Flyer / Plakate auslegen oder Präsentationen meines Projektes / meiner Institution ausstellen (Zur Absprache der Möglichkeiten und Konditionen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung).
- ☐ Ich möchte am Workshop zur Evaluierung des Kongresses teilnehmen.
- ☐ Ich möchte eine ermäßigte Teilnehmergebühr beantragen.

ICH MELDE MICH FÜR FOLGENDE WORKSHOPS AN:

Montag, 15. Oktober, 14:30 bis 17:00 Uhr

- ☐ Rio 20 + Schlussfolgerungen für kommunales Handeln
- ☐ ZukunftsWerkStadt – Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt
- ☐ Konsum und Lebensweisen des Einzelnen als Zukunftsoptionen aller
- ☐ Alles ist endlich – Ressourcenschonung als Pflichtaufgabe
- ☐ Echt gerecht – ökologische Gerechtigkeit in Städten

Dienstag, 16. Oktober, 9:00 bis 11:00 Uhr

- ☐ Solidarische Ökonomie – mehr als *Green economy*?
- ☐ Entwicklungszusammenarbeit – Stiefkind des bürgerlichen Engagements
- ☐ Nachhaltigkeit anstiften – Stiftungen als Partner in der Region
- ☐ Wohlstand und gutes Leben für alle? Eine kritische Bewertung der Arbeit der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages aus feministischer Perspektive
- ☐ Gutes gut vermitteln – Methoden und Strategien für eine aktivierende Kommunikation

Dienstag, 16. Oktober, 11:15 bis 13:00 Uhr

- ☐ Daseinsvorsorge – Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kommunen
- ☐ Regionale Energiepolitik als Innovationsmotor
- ☐ Von Alternativen und Visionären – mit gutem Beispiel voran
- ☐ Nachhaltige Netzwerke im ländlichen Raum
- ☐ Kollaborative Demokratie – vom Beteiligungsprojekt zur Mitwirkungskultur

Ich melde mich verbindlich für folgende Exkursion, zum Teilnehmerpreis von 5 Euro, an:

- ☐ Erfurter Synagoge
- ☐ Ökologischer Stadtspaziergang zu Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung
- ☐ Transitiontown und Phase II – Jugend belebt Leerstand

Arbeitsgemeinschaft der Kongressorganisatoren

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

LE-Regio

CivixX Werkstatt für Zivilgesellschaft

Lokale Agenda 21 Erfurt

Erfurt Landeshauptstadt Thüringen Stadtverwaltung

Förderer und Hauptsponsor

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt

VEOLIA WASSER

Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen

Sponsoren und weitere Förderer

Neumarkter Lammsbräu

Naturkost Erfurt für Euch nah!

Klimaschutzstiftung Jena · Thüringen

Thüringer Ehrenamtsstiftung

Unterstützt wird die Veranstaltung von

Deutscher Städtetag

Deutscher Landkreistag

DStGB

Rat für Nachhaltige Entwicklung

ICLEI Local Governments for Sustainability

Klima-Bündnis

Servicestelle Kommunen in der einen Welt

IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

Nachhaltigkeitszentrum Thüringen IG Stadtökologie Arnstadt e.V.

NAThüringen Nachhaltigkeitskoalitionen Thüringen

Nachhaltigkeit lernen – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Konrad Adenauer Stiftung

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.

Friedrich Ebert Stiftung Landesbüro Thüringen

Rosa Luxemburg Stiftung

Friedrich Naumann Stiftung Für die Freiheit

Gestaltung: Uta Wolf – atelier-up.de
Fotos: styf – Fotolia.com (Titel)

www.netzwerk21kongress.de